

Rückblick – 15 Jahre Huhn & Co

Am 26. Juni 2009 wurde im Rahmen der ZAG – Länderkonferenz das 15-Jahres Jubiläum der ARGE Huhn & Co in Schlierbach gebührend gefeiert.

15 Jahre, in denen viel passiert ist...

Gründung 1994

Die ARGE Huhn & Co wurde im August 1994 an den Standorten LFS Schlierbach und LFS Edelfhof gegründet. Die Gründungsväter waren MR DI Josef Resch (Landwirtschaftsministerium), ÖR Dir.i.R. DI Adolf Kastner (LFS Edelfhof), Dir.i.R. DI Werner Mitter (LFS Schlierbach) und Ing. Alois Tragler (LFS Schlierbach). Im Jahr 1999 wurde die ARGE auf weiteren Standort an der LFS Hatzendorf erweitert.

Als **Obmänner** aktiv waren von 1994 bis 2002 DI Adolf Kastner, Edelfhof, von 2002 bis 2006 DI Werner Mitter, Schlierbach und von 2006 bis 2009 DI Johann Oswald, Hatzendorf. Seit Juni 2009 hat der Direktor der LFS Hatzendorf, DI Dr. Herbert Oberecker, die Obmannschaft übernommen.

Geschäftsführer Ing. Max Gala

Von Anfang an ist Ing. Max Gala (Foto) als Geschäftsführer tätig. Der gebürtige Steirer zog 1994 nach Schlierbach und ist seitdem für die Aus- und Weiterbildungsstelle verantwortlich. Damit Max Gala nicht nur theoretisches Fachwissen weitervermitteln sollte, wurde er gleichzeitig auch mit der Betreuung des Legehennenstalles im Meierhof Stift Schlierbach betraut. Insgesamt 10 Jahre führte er dabei diese Nebentätigkeit aus und konnte sich so selbst sehr viel Praxiswissen erarbeiten.



Kooperationen

Ein besonderes Augenmerk legte die ARGE Huhn & Co immer auf die Zusammenarbeit mit den anderen Organisationen in der heimischen Geflügelwirtschaft, um das Bildungsangebot optimal auf die Anforderungen der Geflügelwirtschaft abzustimmen. Partner sind die Geflügelwirtschaftsverbände und Landwirtschaftskammern OÖ, NÖ, Burgenland und der Steiermark, die GGÖ, die QGV, die ALGÖ (jetzt ZAG), die LK Österreich und Bio Austria.

Ausbildung in Zahlen

Über 13.000 Personen besuchten die Veranstaltungen der ARGE Huhn & Co. Pro Jahr sind dies derzeit zwischen 1.700 und 1.900 Teilnehmer bei ca. 50 Veranstaltungen. Im Angebot der ARGE finden sich Fachtagungen, Kurse, Seminare, Vorträge, Geflügelwirtschaftsmeister- und Facharbeiterausbildung und Fachreisen.

Tagungen

Die bekannteste Tagung der ARGE ist sicherlich die traditionelle Huhn & Co Fachtagung in Wieselburg. Sie wurde bereits 14 mal abgehalten. Weitere Tagungen gibt es zu den Themen Biogeflügel, Truthühner, Wassergeflügel, Elterntiere und Junghennen. Seit 2004 wird auch die Wintertagung gemeinsam mit der LFS Hatzendorf und dem Ökosozialen Forum abgehalten.

Kurse und Seminare

Bei den Kursen, Seminaren und Vorträgen gibt es Einsteiger- und Weiterbildungsveranstaltungen zu allen Sparten und Themen in der Geflügelwirtschaft.

Im Bereich der Berufsbildung ist der ARGE ebenfalls aktiv. So konnten in den 15 Jahren im Auftrag der Lehrlings- und Fachausbildungsstellen OÖ, NÖ und Steiermark insgesamt 3 Meisterkurse (1997, 2000, 2007) und 5 Facharbeiterkurse (1996, 1998, 2002, 2005, 2009) durchgeführt werden.

Fachreisen

Besonderer Beliebtheit erfreuten sich immer die Fachreisen der ARGE Huhn & Co. Sie waren in fachlicher, kultureller, kulinarischer und gesellschaftlicher Hinsicht immer ganz besondere Fahrten. So wurden unter anderem die Länder Polen, Tschechien, Deutschland, Ungarn, Frankreich, Italien und die Slowakei bereist.

Beratungstätigkeit

Pro Jahr nehmen zwischen 15 und 40 Betriebe einzelbetriebliche Einsteiger- und Managementberatungen in Anspruch. Besondere Schwerpunkte der Beratung sind

dabei die Biogeflügelhaltung, die Wassergeflügelhaltung und die Legehennenhaltung. Im Meierhof des Stiftes Schlierbach wurde von 1994 bis 2004 ein Demonstrationsstall für Legehennen betrieben. Im Jahr 1999 folgte ein Umbau auf eine der ersten Volierenstallungen in Österreich. Über 3.500 Besucher konnten sich über das damals noch weitgehend unbekanntes Aufstallungssystem informieren. Die Schüler der LFS Schlierbach hatten ebenfalls die Möglichkeit, im Legehennenstall Praxis zu machen.

Österreichische Weidegans

Seit 1996 gibt es im Trägerverein der ARGE Huhn & Co, der IGV Schlierbach, auch das Projekt Weidegans. Anfangs als regionales Projekt Traunviertler Weidegans geführt, entwickelte es sich über die Jahre zum Großprojekt „Österreichische Weidegans“. In insgesamt 8 Erzeugerringen werden dabei mittlerweile 23.000 Weidegänse von 168 Landwirten gehalten. Als man 1996 mit dem Projekt begann, lag der Selbstversorgungsgrad von Martini- und Weihnachtsgänsen in Österreich bei 5 %. 2009 liegt dieser Grad bereits bei über 20 %. Die Mitglieder der Gemeinschaft produzieren dabei ein Drittel der in Österreich erzeugten Gänse und somit ist die Gruppe Marktführer. Ing. Martin Mayringer (LK OÖ) und Ing. Max Gala zeichnen für das Projekt verantwortlich. In den einzelnen Erzeugerringen gibt es darüber hinaus jeweils eine(n) Obfrau/Obmann und eine(n) ProjektleiterIn.

In der Österreichischen Weidegans gibt es gemeinschaftliche Einkäufe von Futter und Küken, gemeinsame Schlachthanlagen, es wird Marketing betrieben, die Vermarktung unterstützt und auch die Federn verarbeitet und als Decken und Polster vermarktet.

Aktuelles Programm

Das aktuelle und laufende Kursprogramm ist der Homepage der ARGE Huhn & Co zu entnehmen:

www.gefluegelausbildung.at

www.weidegans.at

www.schlierbacher-gefluegel.at